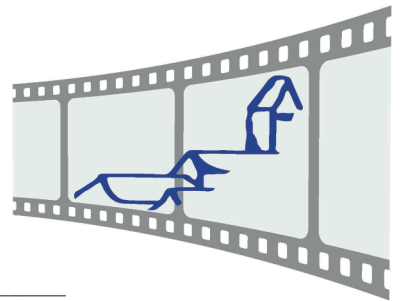




IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



28. Spielplan: Januar - Juni 2024

Filmbeginn jeweils Freitag, 19:30 Uhr

- 12. Jan. *Oppenheimer*** Biopic, Drama, USA 2023 FSK 12, LZ 181 Min.
Während des Zweiten Weltkriegs wird der Quantenphysiker J. Robert Oppenheimer mit der federführenden Mitarbeit am streng geheimen Manhattan-Projekt der USA beauftragt: Oppenheimer und ein Team von Wissenschaftlern arbeiten jahrelang an der Entwicklung und Konstruktion der Atombombe. Am 16. Juli 1945 werden sie in der Wüste New-Mexicos Zeugen der ersten Atomexplosion der Welt, die den Lauf der Geschichte für immer verändert. *Regie: Christopher Nolan*
- 26. Jan. *Good enough parents*** Doku, D 2021 FSK 0, LZ 61 Min.
Domenik Schuster nimmt seine eigene Vaterschaft als Anlass, um sich mit alten Erziehungsweisheiten auseinanderzusetzen. Jede Elterngeneration hat auf die Frage „Was brauchen Kinder?“ ihre eigenen Antworten gefunden. Im Mittelpunkt der Doku steht die Bindungstheorie, sowie die bedürfnisgerechte und feinfühligte Begleitung von Kindern. *Der Film wird in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Obergünzburg gezeigt.*
- 09. Feb. *In ihren Augen*** Politthriller, Argentinien, Spanien 2010 FSK 12, LZ 129 Min.
Argentinien 1974. Die brutale Vergewaltigung und Ermordung einer jungen Frau wird den Ermittlungsbeamten Benjamin Esposito 25 Jahre lang verfolgen. Nicht nur, weil er den Täter verhaften kann, mit Beginn der Militärdiktatur doch wieder ziehen lassen muss, sondern auch, weil der Ehemann der Ermordeten ihm vorbildlich zeigt, welche Kraft die Liebe über den Tod hinaus haben kann. 25 Jahre später wird der Mörder seine gerechte Strafe und Esposito durch einen mutigen Schritt endlich auch wahre Liebe erfahren. *2010 Oscar-prämiert.*
- 23. Feb. *Once*** Musikfilm, Irland 2006 FSK 0, LZ 85 Min.
Mitten in Dublin kreuzen sich die Lebenswege eines talentierten Straßenmusikers (Glen Hansard) und einer jungen tschechischen Pianistin (Markéta Irglová), die Blumen verkauft. Über ihre gemeinsame Liebe zur Musik kommen sie sich näher. Der Fokus dieses stillen Low-Budget-Films liegt ganz auf den beiden Hauptfiguren und der Musik. Der Titelsong „Falling Slowly“ wurde 2008 mit einem Oscar ausgezeichnet.
Eine echte Rarität: Musikfilm, Lebens- und Liebesgeschichte, glaubwürdig und warmherzig erzählt. (Cinema)

Filmtage: Mutige Frauen

- Donnerstag
07. März *Sternstunde ihres Lebens*** Biopic/Drama, D 2014 FSK 0, LZ 92 Min.
Bonn 1948. Im Übergangsparlament, dem „Parlamentarischen Rat“, kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert, SPD (*Iris Berben*) gegen alle Widerstände für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland.
- Freitag
08. März *Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush*** Drama, D/F 2022 FSK 12, LZ 113 Min.
Die Deutsch-Türkin Rabiye Kurnaz kämpft jahrelang um die Freilassung ihres unschuldig im Gefangenenlager Guantanamo inhaftierten Sohnes Murat. Ihr unermüdlicher Kampf für Gerechtigkeit führt sie mit Hilfe des Menschenrechtsanwalts Bernhard Docke bis vor den Supreme Court, den obersten Gerichtshof der USA.
Eine wahre Geschichte über Unrecht und Willkür - und die Liebe einer Mutter.
- Samstag
09. März *Jane's Journey – Die Lebensreise der Jane Goodall*** Doku, D 2010 FSK 12, LZ 90 Min.
Jane Goodall ist mit ihrer Schimpansen-Feldforschung in Tansania weltberühmt geworden. Seit 1986 engagiert sie sich unermüdlich für Naturschutz- und Selbsthilfeprojekte in aller Welt. *Ein beeindruckender Film über eine warmherzige, kluge und mutige Frau.*

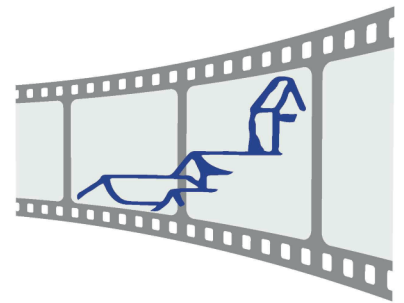
- 22. März *Die Frau mit den 5 Elefanten*** Dokumentarfilm, CH, D 2009 FSK 6, LZ 97 Min.
Dieser leise Film ist ein bewegendes Porträt der 85-jährigen Übersetzerin Swetlana Geier (geb. 1923 in Kiew). Er stellt nicht nur eine außergewöhnliche Frau und ihr Schicksal vor dem Hintergrund zweier Diktaturen vor, sondern gewährt eindrucksvolle Einblicke in ihr akribisches Arbeiten bei der Übersetzung der fünf großen Dostojewski-Romane („5 Elefanten“). Der Film des deutsch-schweizerischen Regisseurs Vadim Jendreyko ist auch eine Hommage an die große Kunst des literarischen Übersetzens.

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.
Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr.





IM ALTEN RATHAUS OBERGÜNZBURG



28. Spielplan: Januar - Juni 2024

Filmbeginn jeweils Freitag, 19:30 Uhr

- 05. April** **The Descendants** – Familie und andere Angelegenheiten Drama, USA 2011 FSK 12, LZ 110 Min.
Die Welt des Anwalts Matt King (George Clooney) gerät aus den Fugen: Seine Frau liegt nach einem Unfall im Koma mit wenig Hoffnung auf Genesung. Plötzlich ist er alleinerziehender Vater von zwei pubertierenden Töchtern, er erfährt von der Untreue seiner Frau, und muss sich mit seinen Schwiegereltern arrangieren. Parallel dazu findet ein großes Familientreffen der Kings statt, bei dem es um die Veräußerung eines wertvollen Stück Land aus dem Familienbesitz in Hawaii geht, dem er als Treuhänder nicht zustimmen will.
- 19. April** **Rehragout-Rendezvous** Komödie, D 2023 FSK 12, LZ 97 Min.
Im neunten Provinzkrimi um den niederbayerischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer zieht dessen Oma ausgerechnet an Weihnachten zur Mooshammerin, was den Rest der Familie im Chaos versinken lässt. Freundin Susi macht derweil als stellvertretende Bürgermeisterin Karriere. Als der Steckenbiller Lenz verschwindet, wird Eberhofer um Hilfe gebeten. Der Vermisstenfall entwickelt sich bald zu einem verwickelten Mordfall. Skurril, witzig, einfallsreich – eben ein echter Eberhoferkrimi.
- 03. Mai** **Wochenendrebellen** Tragikomödie / Literaturverfilmung, D 2023 FSK 6, LZ 109 Min.
Als dem zehnjährigen autistischen Jason (Cecilio Andresen) ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, möchten seine Eltern alles tun, um ihn an seiner Schule zu halten. Jason hat die Idee, Fußballfan zu werden, um endlich besser mitreden zu können. Dafür muss ein Lieblingsverein her. Um den zu ermitteln, möchte Jason mit Vater Mirco (Florian David Fitz) alle 56 Bundesliga-Vereine bei einem Heimspiel kennenlernen. Bei den folgenden Wochenendtrips lernen sich Vater und Sohn neu kennen. Der unterhaltsame Film, dem eine wahre Geschichte zugrunde liegt, thematisiert die zahlreichen Herausforderungen, die durch Autismus entstehen, beeindruckend und feinfühlig.
- 17. Mai** **Die Reise des chinesischen Trommlers** Hongkong, Taiwan 2007 FSK 12, LZ 110 Min.
Sid bekommt Ärger mit der Mafia in Hongkong. Zu seiner Sicherheit schickt ihn sein Vater nach Taiwan. Dort lernt er eine Gruppe buddhistischer Trommler kennen. Und beginnt eine zweite Reise in sein Inneres....
Regie: Kenneth Bi
- 31. Mai** **Die Rumba Therapie** Komödie, F 2023 FSK 6, LZ 102 Min.
Toni, ein einzelgängerischer Busfahrer, beschließt nach einem Herzinfarkt, den Kontakt zu seiner Tochter Maria zu suchen, die er zuletzt als Kind gesehen hat und die jetzt als Tanzlehrerin in Paris arbeitet. Da es ihm schwerfällt, sich ihr zu offenbaren, will er an einem ihrer Tanzkurse teilnehmen, muss dafür allerdings erst einmal die Grundlagen des Gesellschaftstanzes lernen. Eine sympathische, gut gespielte Komödie um den Versuch, in der zweiten Hälfte des Lebens die Fehler der ersten auszubügeln.
- 14. Juni** **Whale Rider** Drama, Coming-of-Age-Fiction, Neuseeland/D 2002 FSK 0, LZ 88 Min.
Die Einwohner von Whangara an der Ostküste Neuseelands glauben, dass ihr Urahn Paikea vor über tausend Jahren das Land auf dem Rücken eines Wales erreichte. Seither trägt in jeder Generation ein männlicher Nachfahre des Walreiters diesen Titel und ist Oberhaupt des Stammes. Nun ist die Zeit für einen neuen Erben gekommen. Als jedoch der Hoffnungsträger bei der Geburt stirbt und nur dessen Zwillingsschwester überlebt, sieht sich der Stammesführer Koro nicht imstande, seine Enkelin Pai als zukünftiges Oberhaupt zu akzeptieren.
- 28. Juni** **Barbie** Komödie, USA 2023 FSK 6, LZ 114 Min.
Erster Realfilm über Barbieland. Dort leben Barbies mit ihren Begleitern Ken. Es herrscht ein Matriarchat. Selbstzweifel über ihr Leben veranlassen Barbie, ihre Schöpferin im realen Leben zu suchen. Dort sorgt sie für viel Wirbel. Ken, der sie begleitet, ist begeistert vom Patriarchat in der realen Welt und führt es nach seiner Rückkehr auch in Barbieland ein. Zitat Margot Robbie (Hauptdarstellerin): „Ein Film, der dem Publikum das gibt, was es nicht erwartet hatte“. *Regie: Greta Gerwig*

Das KINO IM ALTEN RATHAUS, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, barrierefrei,
ist ein kulturelles Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.
Die Getränketheke öffnet um 19.00 Uhr.

